



## **Trockenstellempfehlung im LKV Herdenmanager**

Die Trockenstehphase ist ein wichtiger Abschnitt im Melkzyklus der Kuh. In dieser Phase kommt es zur Regeneration des Eutergewebes. Nur mit einer ausreichenden Trockenstehphase kann die Kuh wieder mit entsprechender Milchleistung in die neue Laktation starten. Auch kann diese Zeit einen sehr positiven Einfluss auf die Eutergesundheit des Tieres bewirken. Um die Eutergesundheit in dieser Zeit abzusichern, stellt sich immer die Frage: Antibiotische Trockensteller - ja oder nein.

Aber der Antibiotikaeinsatz wird gesellschaftlich immer kritischer betrachtet. Im Rahmen der EU „Farm to Fork“ Strategie wurde das Ziel definiert, den Antibiotikaverbrauch bis 2030 gegenüber 2018 zu halbieren. Und auch das Stichwort „Antibiotikaresistenz“ schafft es immer wieder in diverse Medien, wo besonders der Antibiotikaeinsatz in der Tiermedizin hinterfragt wird. Das Resistenzen ein Thema für Milchbetriebe sind, wird teilweise in den Antibioogrammen von bakteriologischen Milchuntersuchungen sichtbar. Unempfindlichkeit von Erregern gegen bestimmte Wirkstoffgruppen sind keine Seltenheit mehr.

Mitglieder der LKV's können seit Anfang April ein neues Werkzeug, das „Trockenstellmanagement“, im LKV Herdenmanager oder in der RDVmobil App, nutzen. Im Rahmen des deutschen Wissenschaftsprojektes IQ-Expert, wurde ein Entscheidungsbaum entwickelt, der dem Landwirt für seine Kühe eine Empfehlung zur Art des Trockenstellens liefert. Hier werden Herdenzellzahlniveau, Zellzahlentwicklung des Tieres und tierärztliche Diagnosen berücksichtigt. Fachlich korrekt, benötigt es in letzter Instanz meist noch ein Schalmtestergebnis, danach wird die Trockenstellempfehlung angezeigt. Diese lautet entweder „nur mit Zitzenversiegler“ oder „mit antibiotischen Trockensteller und Zitzenversiegler“. Die Empfehlung kann per PC im LKV Herdenmanager, oder auch in der RDVmobil App am Smartphone abgerufen werden.

Wichtig ist dann noch, dass die Art, wie Trocken gestellt wurde, im RDV dokumentiert wird. Dies kann direkt im Stall sehr einfach mit der RDVmobil App erledigt werden. Denn auf Basis dieser Information entstehen im Herdenmanager weitere interessante Auswertungen, wo der Erfolg der Maßnahmen visualisiert wird. Besonders übersichtlich ist die Darstellung der Zellzahl in 4 Quadranten vor dem Trockenstellen und nach Kalbung, je nach Trockenstellart. Zusätzlich kann die durchschnittliche Zellzahl der Kühe, des ersten Probemelkens nach dem Kalben, je nach Trockenstellmethode analysiert werden.

In der RDVmobil App gibt es im Menüpunkt „Externe Links“ einen Link direkt zur AHDS Datenbank (Animal Health Data Service), wo jeder Betrieb seinen betrieblichen Antibiotikaeinsatz einsehen und

sich auch vergleichen, kann. Durch diesen Vergleich kann die Erkenntnis reifen, seinen betrieblichen Antibiotikaverbrauch zu reduzieren. Mit dieser neuen LKV Serviceleistung hat der Betrieb eine datenfundierte Entscheidungsgrundlage um seinen Antibiotikaeinsatz im Trockenstellsegment auf ein passendes Maß zu reduzieren.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich

Empfehlungen

Erfassung für ausgewählte Tiere

Trockenstellen einfügen Schalmtest einfügen

Anleitung zur korrekten Anwendung Interner Zitzenversiegler (Infothek Die Milchkontrolle)  
Anleitung zum korrekten Entnehmen einer Milchprobe (Infothek Die Milchkontrolle)

<input type="checkbox"/>	SNR	Name	Lebensnummer	R	NA	LA	Tage bis zum Trockenstellen	Sollkalbedatum	Empfehlung zum Trockenstellen	Erklärung
<input type="checkbox"/>	2	NORA	AT 45 974	FL	K	3	-12	19.03.26		Bitte nehmen Sie eine Milchprobe zur Erregerbestimmung mittels Bakteriologischer Untersuchung.
<input type="checkbox"/>	9	BALMIA	AT 30 588	FL	K	2	2	02.04.26		Bitte führen Sie vor dem Trockenstellen einen Schalmtest durch.
<input type="checkbox"/>	44	SILLI	AT 59 838	FL	K	7	3	03.04.26	mit AB	Am besten sind die Heilungschancen durch eine antibiotische Behandlung zum Trockenstellen in Kombination mit einem Zitzenversiegler. Für die Wahl eines geeigneten Präparates empfehlen wir zusätzlich eine Milchprobe zur Bakteriologischen Untersuchung zu schicken. Kontaktieren Sie ihren Hofierarzt.
<input type="checkbox"/>	17	BETTI	AT 30 388	FL	K	2	11	11.04.26		Bitte nehmen Sie eine Milchprobe zur Erregerbestimmung mittels Bakteriologischer Untersuchung.
<input type="checkbox"/>	34	GIRLY	AT 91 488	FL	K	1	32	02.05.26		Bitte führen Sie vor dem Trockenstellen einen Schalmtest durch.
<input type="checkbox"/>	6	LUZINDE	AT 30 588	FL	K	2	38	08.05.26		Bitte führen Sie vor dem Trockenstellen einen Schalmtest durch.
<input type="checkbox"/>	45	LYDIA	AT 95 638	FL	K	5	43	13.05.26	mit AB	Am besten sind die Heilungschancen durch eine antibiotische Behandlung zum Trockenstellen in Kombination mit einem Zitzenversiegler. Für die Wahl eines geeigneten Präparates empfehlen wir zusätzlich eine Milchprobe zur Bakteriologischen Untersuchung zu schicken. Kontaktieren Sie ihren Hofierarzt.
<input type="checkbox"/>	30	LIANE	AT 91 788	FL	K	1	52	22.05.26		Bitte nehmen Sie eine Milchprobe zur Erregerbestimmung mittels Bakteriologischer Untersuchung.

Abbildung 1: Trockenstellempfehlung im LKV Herdenmanager

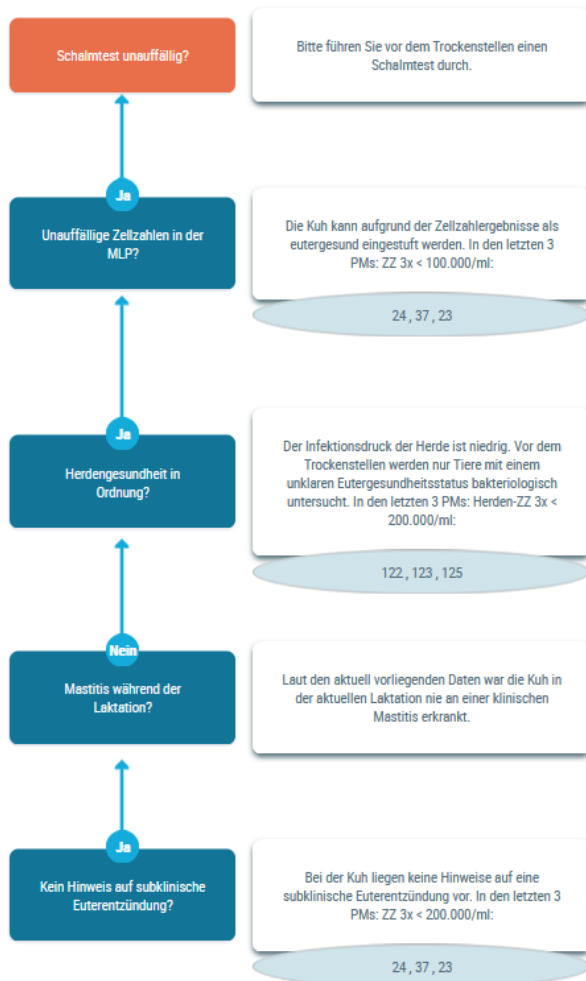
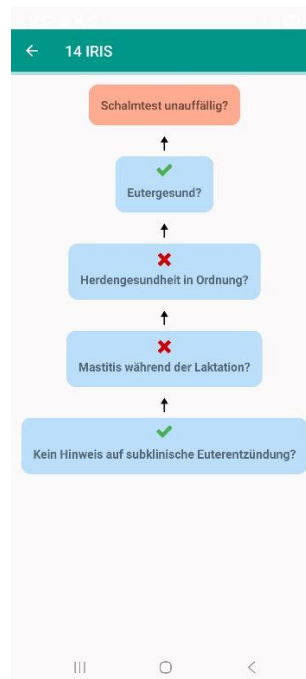


Abbildung 2: Einzeltierbezogener Entscheidungsstrang im Herdenmanager oder in der RDVmobil App



Datum von: 30.07.2025 bis: 30.01.2026 Anzeigen

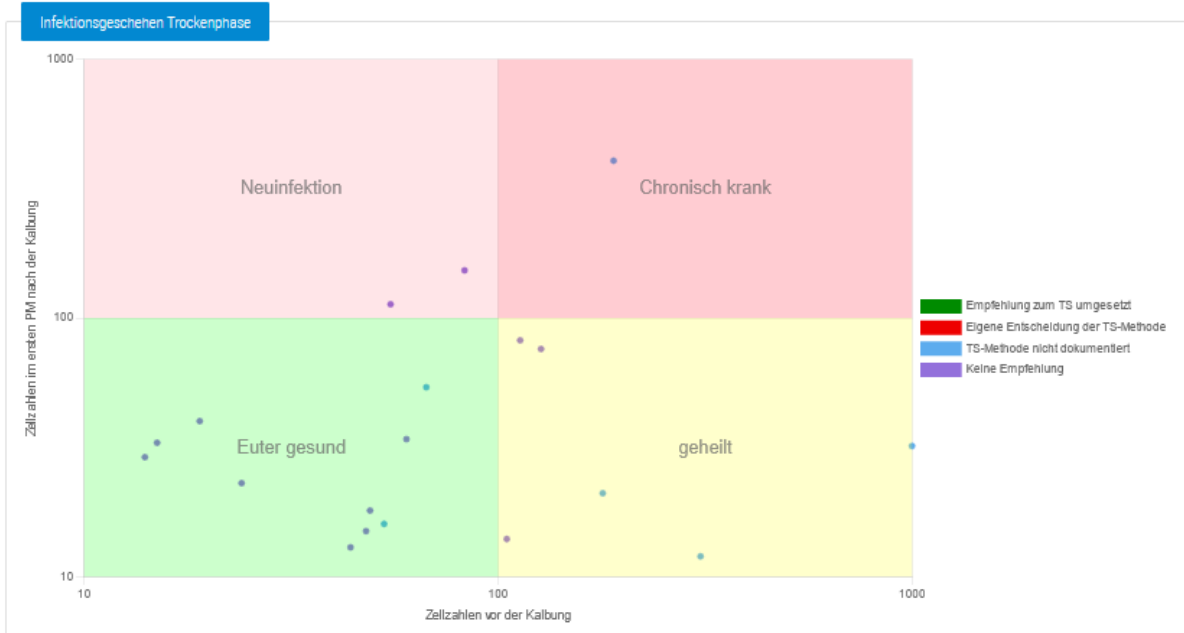


Abbildung 3: Darstellung der Zellzahlentwicklung je nach Trockenstellmethode in einer Transmissionsgrafik